



Patrick Süskinds

DAS PARFUM

Eine Geschichte, in der sich Leidenschaft tödlich auswirkt.

"Im 18. Jahrhundert lebte in Frankreich ein Mann, der zu den genialsten und abscheulichsten dieser an genialen und abscheulichen Gestalten nicht armen Epoche gehörte. Seine Geschichte soll hier erzählt werden."

Mit dem Buch "Das Parfum" gelang Patrick Süskind ein Welterfolg. Die Geschichte wurde in sehr viele Sprachen übersetzt und weltweit über 15 Millionen mal verkauft.

Paris, 1738. Unter unwürdigen Umständen erblickt Jean-Baptiste Grenouille auf einem Fischmarkt das Licht der Welt. Sehr früh bemerkt er, dass er einen äußerst ausgeprägten Geruchssinn besitzt. Nachdem er als Jugendlicher die Arbeit in einer Gerberei überlebt hat, beginnt Grenouille eine Lehre beim Parfumeur Baldini, der von seinem außergewöhnlichen Talent überzeugt ist, Düfte jeglicher Art zu kreieren.

Besessen von der Idee, menschliches Aroma zu konservieren, ermordet er ohne Skrupel junge Frauen, deren Geruch ihn betört.

Meiner Meinung nach wurde "Das Parfum" sehr detailliert und eindrucksvoll geschrieben. Patrick Süskind beschreibt die Welt der Düfte so einmalig, dass man selber bemerkt, was für eine Magie von ihnen ausgeht. Außerdem kann sich der Leser schon nach der ersten Seite so richtig in die Geschichte hineinfühlen. Nach der Einleitung befindet man sich in Frankreich und erlebt alles hautnah mit...

Ein Meisterwerk!

Buch: Diogenes Verlag 1985, 9,90 €
Verfilmung: 2006, Regie: Tom Tykwer

Maria L.